

Empfehlungen Anstellungsbedingungen Pädagogischer ICT Support (PICTS)

Diese Empfehlungen wurden von der Kerngruppe PICTS-SG des KLV St. Gallens als Reaktion auf die sehr unterschiedlichen Anstellungsbedingungen für PICTS im Kanton St. Gallen erarbeitet.

Dem Pädagogischen ICT Support kommt eine immer bedeutendere Rolle zu, wie dies beispielsweise im Rahmen des lokalen Umsetzungsprozesses der digitalen Transformation (LUPDT) deutlich wird.

Teilweise fehlen umfassend formulierte Pflichtenhefte und dementsprechend stehen auch nicht genügend zeitliche Ressourcen zur Verfügung. Es fehlen Empfehlungen zur Gewichtung von Faktoren, die Einfluss auf das Arbeitspensum haben. Da der Kanton keine Empfehlung zur LohnEinstufung abgibt, sind diese auch sehr unterschiedlich geregelt.

Das nachfolgend aufgeführte Pflichtenheft enthält die wesentlichen Aufgaben, welche vom Pädagogischen ICT Support erfüllt werden. Das Pflichtenheft wurde in zwei Teile aufgeteilt. Der erste Teil bezieht sich auf die allgemeinen Pflichten im Pädagogischen ICT-Support. Im zweiten Teil sind Pflichten aufgeführt, welchen bei einer leitenden Funktion zum Tragen kommen.

Auf diesem Pflichtenheft beruht die Angabe für die zeitlichen Ressourcen. Diese orientieren sich an den Empfehlungen des Kantons Zürich, welche von der Kerngruppe auf die Passung in unserem Kanton geprüft wurden. Falls das Pflichtenheft reduziert oder erweitert wird, müssen auch die zeitlichen Ressourcen entsprechend angepasst werden. Dies wäre beispielsweise der Fall, wenn Pflichten für Leitungsfunktionen ergänzt werden. Die Praxis hat gezeigt, dass es empfehlenswert ist, die Rolle des Technischen (TICTS) und Pädagogischen ICT Supports (PICTS) personell zu trennen. Ansonsten besteht die Gefahr, dass technische Anliegen zu stark gewichtet werden, da diese immer unmittelbar gelöst werden müssen, bevor man sich mit pädagogischen Inhalten auseinandersetzen kann.

1. Pflichtenheft - Allgemein

1.1 Allgemein

- Ansprechperson im schulischen Kontext für Medienbildung, informatische Bildung und den Unterricht in allen Fächern unter Einbezug digitaler Medien
- Projekte in den Bereichen Medienbildung, informatische Bildung und dem Unterricht in allen Fächern unter Einbezug digitaler Medien initiieren, begleiten und umsetzen
- Ansprechperson für digitale Transformation in der Schule

1.2 Weiterentwicklung

- Sich über aktuelle Entwicklungen in den Bereichen Medienbildung, informatische Bildung und dem Unterricht in allen Fächern unter Einbezug digitaler Medien auf dem aktuellen Stand halten (z.B. Recherche, Lektüre von Fachmagazinen und -büchern, Teilnahme an Weiterbildungen und Fachtagungen)
- Schulrelevante Informationen der Medienbildung, informatischen Bildung und dem Unterricht in allen Fächern unter Einbezug digitaler Medien an involvierte Stellen (z.B. Schulleitung, Lehrpersonen) weitergeben
- Umsetzung von kantonalen Vorgaben zur Medienbildung, informatischen Bildung und dem Unterricht in allen Fächern unter Einbezug digitaler Medien
- Erarbeitung, Umsetzung und regelmässige Überarbeitung von Konzepten der Medienbildung, informatischen Bildung und dem Unterricht in allen Fächern unter Einbezug digitaler Medien (insbesondere Medien- und ICT-Konzept)
- Mitarbeit bei der Erarbeitung und regelmässigen Überarbeitung von Unterlagen und Konzepten in den Bereichen Datenschutz und Urheberrecht (z.B. Datenschutzfolgenabschätzung, Recht am eigenen Bild)
- Impulse in den Bereichen Medienbildung, informatische Bildung und dem Unterricht in allen Fächern unter Einbezug digitaler Medien für Schulkultur, Unterricht, Weiterbildung und Support/Infrastruktur geben

1.3 Information, Kommunikation und Vernetzung

- Enge Zusammenarbeit und Austausch mit TICTS und Schulleitungen
- Koordination und Absprachen in den Bereichen Medienbildung, informatische Bildung und dem Unterricht in allen Fächern unter Einbezug digitaler Medien
- Mitarbeit bei der Erarbeitung und Umsetzung von Vorgaben zur internen und externen Kommunikation (z.B. Kommunikationskonzept)
- Mitarbeit bei der Öffentlichkeitsarbeit in den Bereichen Medienbildung, informatische Bildung und dem Unterricht in allen Fächern unter Einbezug digitaler Medien (z.B. Schulzeitung, Webseite, Jahresbericht)

1.4 Infrastruktur, Lehrmittel, Applikationen und didaktische Materialien

- Evaluation von Infrastruktur, Lehrmitteln, Applikationen und didaktischen Materialien für Medienbildung, informatische Bildung und den Unterricht in allen Fächern unter Einbezug digitaler Medien
- Anschaffungen für Medienbildung, informatische Bildung und den Unterricht in allen Fächern unter Einbezug digitaler Medien anregen
- Zusammenführen von Bedürfnissen für Medienbildung, informatische Bildung und den Unterricht in allen Fächern unter Einbezug digitaler Medien
- Weiterleitung von IT-Bedürfnissen an TICTS

1.5 Pädagogische Beratung und Unterstützung

- Beratung und Unterstützung bei Fragestellungen in den Bereichen Medienbildung, informatische Bildung und dem Unterricht in allen Fächern unter Einbezug digitaler Medien
- Initiierung, Beratung und Unterstützung bei der Planung und Durchführung von Unterricht und Projekten in den Bereichen Medienbildung, informatische Bildung und dem Unterricht in allen Fächern unter Einbezug digitaler Medien
- Erarbeitung und Durchführung von pädagogischen Beratungs- und Unterstützungsangeboten in den Bereichen Medienbildung, informatische Bildung und dem Unterricht in allen Fächern unter Einbezug digitaler Medien
- Empfehlung und Erarbeitung von Unterrichtsmaterial (z.B. Lehrmittel, Applikationen und didaktische Materialien) für Medienbildung, informatische Bildung und dem Unterricht in allen Fächern unter Einbezug digitaler Medien
- Beratung und Mitarbeit bei der Erstellung des Schulprogramms und der Jahresplanung in den Bereichen Medienbildung, informatische Bildung und dem Unterricht in allen Fächern unter Einbezug digitaler Medien
- Erstellung und Überarbeitung von Reglementen zum Umgang mit digitalen Medien (z.B. Nutzungsvereinbarung/-bestimmung)
- Interne Ablage mit Unterstützungsangeboten (z.B. Unterrichtsmaterial, Anleitungen und Links) aufbauen, erweitern und pflegen
- Anleitungen zur Nutzung von digitalen Medien erstellen und pflegen

1.6 Schulung und Weiterbildung

- Weiterbildungsbedürfnisse der Lehrpersonen gemeinsam mit Schulleitungen aufnehmen
- Planung, Organisation und Durchführung von internen Weiterbildungsangeboten in den Bereichen Medienbildung, informatische Bildung und dem Unterricht in allen Fächern unter Einbezug digitaler Medien für Lehrpersonen und Schüler:innen
- Erstellung von Ausbildungskonzepten für die Medienmentor:innen
- Medienpädagogisches Weiterbildungsangebot für Eltern in Absprache mit involvierten Stellen planen, organisieren und/oder durchführen

2. Pflichtenheft - Leitungsfunktion

2.1 Personelles

- Leitung Mitarbeitende PICTS
- Leitung der Medienmentor:innen (z.B. IT-Schulhausverantwortliche, Informatikverantwortliche)
- Fachliche Beurteilung der Mitarbeitenden PICTS und Medienmentor:innen
- Vertritt PICTS im zentralen Organ der Informatik der Schulen

2.2 Information, Kommunikation und Vernetzung

- Sicherstellung des kontinuierlichen Informationsaustauschs mit allen Medienmentor:innen und Mitarbeitenden PICTS
- Vernetzung und regelmässiger Austausch mit anderen Schulen in den Bereichen Medienbildung, informatische Bildung und dem Unterricht in allen Fächern unter Einbezug digitaler Medien

2.3 Infrastruktur, Lehrmittel, Applikationen und didaktische Materialien

- Bedarfsabklärung von pädagogisch ausgerichteten Neu- und Ersatzanschaffungen für Medienbildung, informatische Bildung und den Unterricht in allen Fächern unter Einbezug digitaler Medien
- Verantwortlichkeiten für Infrastruktur, Lehrmittel, Applikationen und didaktische Materialien für Medienbildung, informatische Bildung und den Unterricht in allen Fächern unter Einbezug digitaler Medien klären
- Mithilfe bei Ausschreibungsverfahren für Anschaffungen in den Bereichen Medienbildung, informatische Bildung und dem Unterricht in allen Fächern unter Einbezug digitaler Medien

3. Lohn

Mindestanspruch soll der Lohn gem. aktueller Lohnklasse sein. Die Übernahme von Leitungsfunktionen soll zusätzlich berücksichtigt werden.

4. Ressourcen

Ausschlaggebend ist das Pflichtenheft für die Festlegung des Pensums. Nur mit genügend Ressourcen lassen sich Vorgaben von LUP-DT umsetzen. Für das vorgeschlagene Pflichtenheft empfiehlt sich folgende Berechnungsgrundlage (Erfahrungswerte):

1.3% pro Vollzeitstelle (VZE)

3% pro Schuleinheit (SE)

$(1.3\%)*VZE + (3\%)*SE = \text{Pensum PICTS in VZE in \%}$

(Angepasste Formel des Kantons Zürich <https://blog.edu-ict.ch/regelung-ict-support-an-zh-schulen/>)

5. Ausbildung

- Mindestens Grundlagenmodul Medienmentorin / und Medienmentor oder vergleichbare Ausbildung (ohne Leitungsfunktion)
[Modul Medienmentor / Medienmentorin | Pädagogische Hochschule St.Gallen \(phsg.ch\)](#) z.B. im [CAS PICTS](#)
- Mindestens CAS Medienpädagogik / CAS PICTS oder vergleichbare Ausbildung (mit Leitungsfunktion)
[CAS Medienpädagogik | OST](#)
[CAS ICT-Support und IT-Management | Pädagogische Hochschule St.Gallen \(phsg.ch\)](#)
[CAS PICTS](#)

6. Kompetenzen - Allgemein

6.1 Allgemein

- Mitspracherecht bei operativen und strategischen Entscheiden im Zusammenhang mit Medienbildung, informatische Bildung und dem Unterricht in allen Fächern unter Einbezug digitaler Medien

6.2 Finanzielle Kompetenzen

- Ausgaben im Rahmen des bewilligten Budgets der PICTS tätigen und visieren

6.3 Fachliche Kompetenzen

- Sicherstellung der Umsetzung von kantonalen Vorgaben zur Medienbildung, informatische Bildung und dem Unterricht in allen Fächern unter Einbezug digitaler Medien
- Sicherstellung der Umsetzung von Konzepten zur Medienbildung, informatischen Bildung und dem Unterricht in allen Fächern unter Einbezug digitaler Medien (insbesondere Medien- und ICT-Konzept, LUP-DT)
- Evaluation von Infrastruktur, Lehrmitteln, Applikationen und didaktischen Materialien für Medienbildung, informatische Bildung und den Unterricht in allen Fächern unter Einbezug digitaler Medien
- Qualitätssicherung in den Bereichen Medienbildung, informatische Bildung und dem Unterricht in allen Fächern unter Einbezug digitaler Medien

6.4 Organisatorische Kompetenzen

- Interne und externe Schulungen und Anlässe im Rahmen des bewilligten Budgets organisieren
- Zuteilung von Lehrpersonen bei bedürfnisorientierten Weiterbildungen in Absprache mit der Schulleitung

7. Kompetenzen – Leitungsfunktion

7.1 Personelle Kompetenzen

- Leitung der PICTS stellt den Einsatz von personellen Ressourcen der Medienmentor:innen hinsichtlich der Erfüllung ihrer Aufgaben gemäss Pflichtenheft sicher
- Fachliche Weisungsbefugnis gegenüber den Medienmentor:innen

Diese Empfehlungen wurden durch den KLV-Vorstand an der Sitzung vom 10. September 2025 verabschiedet.